Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

Asset Management Regulation Blog
By PwC Deutschland | 31. März 2026

Altersvorsorgedepot beschlossen: Eine Chance für Asset Manager und KVGs

Wir zeigen, wo Asset Manager künftig Wert schaffen können.

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

Content

Vom Produktkonzept zur Markteintrittslogik 3
Umstellung der Förderlogik 3
Senkung des Kostendeckels von 1,5% auf 1% 4
Öffentliches Standarddepot 4
Neue Zielgruppen 5
Konsequenzen für den Markteintritt von Asset Managern und KVGs 5
Fazit 6
Let’s talk 6

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

Der Bundestag hat das Altersvorsorgedepot beschlossen, mit entscheidenden Änderungen gegenüber dem Referentenentwurf. Gerade Förderlogik, Kostendeckel und öffentliches Standarddepot verändern den Markt. Was bedeutet das konkret für Asset Manager, die in die private Altersvorsorge einsteigen wollen?

Vom Produktkonzept zur Markteintrittslogik

Rückblick: Das Altersvorsorgedepot

In unserem Blogbeitrag vom 12. Januar 2026 (**Link**) haben wir aufgezeigt, warum das Altersvorsorgereformgesetz und insbesondere die neue **Produktkategorie Altersvorsorgedepot** für Asset Manager und Kapitalverwaltungsgesellschaften („KVGs“) attraktiv ist.

Im Zentrum stehen **kapitalmarktbasierte Vorsorgelösungen ohne Garantien**, bei denen Asset-Allokation, Kostenstruktur und Skalierbarkeit die zentralen Erfolgsfaktoren darstellen. Sowohl das **Altersvorsorgedepot als auch das Standarddepot** bieten Raum für klar strukturierte, standardisierte Fondslösungen.

Gleichzeitig entstehen konkrete Anforderungen an kosteneffiziente Fondsstrukturen, transparente Produktlogiken und eine belastbare Prozessarchitektur.

Wettbewerbsvorteile erzielen jene Asset Manager, die ihre Investment-Expertise gezielt in standardisierte, regulatorisch saubere Vorsorgelösungen übersetzen können, sei es als Fondsanbieter, White-Label-Partner oder als integrierter Baustein einer Plattformlösung.

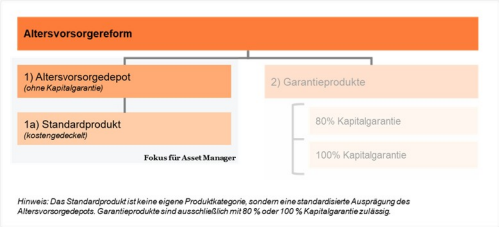


Abbildung: Die neue Produktlogik

Mit den **kürzlich verabschiedeten Anpassungen des Finanzausschusses** wird nun deutlich: Der Gesetzgeber hat die Reform gezielt so nachgeschärft, dass **Markteintritt, Verbreitung und Kostenführerschaft** im Mittelpunkt stehen.

Für Asset Manager verschiebt sich damit die Leitfrage von *„Dürfen wir?“* zu *„Unter welchen wirtschaftlichen Bedingungen und operativen Eckpunkten lohnt sich für uns der Einstieg?“* .

Umstellung der Förderlogik

Zentral ist die Umstellung der staatlichen Förderung auf prozentuale Grund- und Kinderzulagen. Diese Änderung ist keineswegs nur ein sozialpolitisches Detail, sondern eine klare strategische Weichenstellung

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

für den Markt.

Warum das relevant ist:

- Hohe Förderung auch bei **kleinen Beiträgen** senkt die Eintrittshürde für neue Sparer.
- Das erwartbare Marktvolumen entsteht **zunächst über eine breite Masse kleinerer Verträge**, nicht über hohe Einzelvolumina.
- Für Asset Manager bedeutet dies: **Skalierung schlägt Margenoptimierung**.

Die neue Förderlogik begünstigt insbesondere Anbieter, die:

- Digitale Prozesse ermöglichen,
- Über schlanke Kostenmodelle verfügen und
- Auf Volumenwachstum statt Produktindividualisierung setzen.

Senkung des Kostendeckels von 1,5% auf 1%

Die Absenkung des **Kostendeckels im Standardprodukt** auf 1% Effektivkosten ist für Asset Manager mehr als ein politisches Signal:

- Aktive, komplexe Strategien geraten wirtschaftlich unter Druck.
- Passive oder regelbasierte Ansätze werden begünstigt.
- Die funktionale Trennung zwischen Produktkompetenz und Vertriebs-/ Plattformlogik wird schärfer.

Kurz gesagt: **Retail-Tauglichkeit** wird zum kritischen Erfolgsfaktor, auch für Marktteilnehmer, die bislang primär institutionell positioniert waren.

Asset Manager mit **bestehender ETF- oder Indexfonds-Expertise** sind mit Blick auf Umsetzungsaufwände und Kosten gegenüber anderen Marktteilnehmen deutlich besser positioniert. Gleichzeitig zwingt der Kostendeckel zu klaren Make-or-Buy-Entscheidungen entlang der Wertschöpfungskette, insbesondere mit Blick auf Vertriebsplattformen, Administration, Reporting und Kundenservices.

Öffentliches Standarddepot

Das künftig öffentlich angebotene Standarddepot verändert weniger die Nachfrage als vielmehrviel mehr den Wettbewerbsrahmen.

Aus Sicht von Asset Manager ist entscheidend:

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

- Das öffentliche Angebot setzt eine kostengetriebene Benchmark,
- Die Differenzierung über Marketing oder Produktkomplexität wird erschwert und
- Gleichzeitig gewinnt die Differenzierung über Performance, Stabilität, Governance und Skalierbarkeit an Bedeutung.

Das öffentliche Standardprodukt kann als **Marktöffner** wirken: Es normalisiert kapitalmarktbasiertes Sparen, erhöht die gesellschaftliche Akzeptanz und vergrößert damit den adressbaren Markt sowie die Offenheit der Anleger gegenüber dem „ganzheitlichen“ Altersvorsorgedepot.

Neue Zielgruppen

Die Einbeziehung von **Selbstständigen und berufsständisch Versorgten** erweitert den Markt spürbar. Für Asset Manager ist diese Gruppe besonders interessant:

- In der Regel kapitalmarktaffiner,
- Kein Zugang zur betrieblichen Altersversorgung (bAV),
- Heterogene Einkommensverläufe mit Bedarf an flexiblen Sparmodellen und Anpassungsmechanismen.

Gerade in diesem Segment können kapitalmarktorientierte Altersvorsorgelösungen ihre strukturelle Stärke ausspielen. Vorausgesetzt, Produkte und Prozesse sind einfach, digital und konsequent kosteneffizient ausgestaltet.

Konsequenzen für den Markteintritt von Asset Managern und KVGs

In der Gesamtschau zeichnen die jüngsten Anpassungen ein klares Bild: Der Gesetzgeber zielt nicht auf ein Nischenprodukt, sondern auf ein Massenprodukt.

> Die Reform belohnt nicht die besten Einzelprodukte, sondern die besten Betriebsmodelle. Wer Altersvorsorge skalieren will, muss Retail?Geschäft denken – dauerhaft, digital und kostenstabil.
>
> Estella Geiseler, Manager | Asset & Wealth Management

Für Asset Manager und KVGs bedeutet das:

- Der Einstieg lohnt sich grundsätzlich, da echte Skalierungspotenziale bestehen,
- Entscheidend ist nicht nur das einzelne Produkt, sondern auch das dahinterliegende Betriebs- und Plattformmodell,

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

- Kooperationen gewinnen strategisch an Bedeutung, etwa mit Vertriebsplattformen, Banken oder digitalen Providern.

Fazit

Mit dem Bundestagsbeschluss ist das Altersvorsorgedepot nicht nur Realität geworden, sondern auch klarer positioniert als zuvor. Die jüngsten Änderungen verschieben den Fokus deutlich auf Markteintritt, Kostenführerschaft und breite Verfügbarkeit.

> Viele Asset Manager und KVGs fragen sich derzeit noch, welche Rolle sie im neuen Altersvorsorgemarkt einnehmen wollen, dabei sind die gesetzlichen Eckpunkte für den Start von Umsetzung & Konzeption bereits gesetzt. Schnelligkeit ist zur Sicherung der Wettbewerbsposition nun unabdingbar.
>
> Marcel Koch, Senior Manager | Asset & Wealth Management

Für Asset Manager entsteht damit ein Markt, der weniger von punktueller Produktinnovation lebt, sondern von **Exzellenz im Retail-Geschäft**. Wer diese Logik beherrscht und sich frühzeitig positioniert, findet in der neuen privaten Altersvorsorge einen strukturellen Wachstumsmarkt.

Let’s talk

Als erfahrenes Team bringen wir frische Perspektiven in Risk & Regulation und schaffen echte Mehrwerte im Asset & Wealth Management. Ob auf C-Level oder Fachbereichsebene – wir verstehen Ihre Herausforderungen und liefern Lösungen, die Wirkung zeigen – präzise, effizient und zukunftssicher. Unser Ziel: Mehr Sicherheit, Klarheit und Handlungsspielraum für Ihr Kerngeschäft. Wir freuen uns auf den Austausch.

Weiterführende Links:

- Risk & Regulation im Asset & Wealth Management
- Altersvorsorgereformgesetz & Frühstart-Rente: Eine echte Chance für Asset Manager und Kapitalverwaltungsgesellschaften
- Aktuell und informativ – die PwC Blogs. Profitieren Sie vom Wissen unserer Fachleute: https://blogs.pwc.de/

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie mehr unter “**Leistungen & Angebote**”.

Zu weiteren PwC Blogs

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 08:00h

Schlagwörter

Altersvorsorge / Altersversorgung, Asset & Wealth Management, Digitalisierung, Exchange-Traded Funds (ETF), Fonds, Kapitalmarkt, Kapitalverwaltungsgesellschaft, Wettbewerb

Kontakt



Marcel Koch

Frankfurt am Main

marcel.koch@pwc.com